

Presseinformation

15. Juli 2026

Kreativ und digital: eljub E-Book Woche 2026 in Krems

LR Teschl-Hofmeister: „Niederösterreich als Treffpunkt für junge Menschen aus Europa“

Von 4. bis 11. Juli wurde Niederösterreich erneut zum Treffpunkt für junge Menschen aus Europa. Im Rahmen der eljub-Woche kamen 52 Jugendliche sowie 20 Betreuerinnen und Betreuer, Referentinnen und Referenten zusammen, um sich unter dem diesjährigen Motto „Die Lage in Europa – EU-Zukunftsperspektiven“ mit aktuellen Fragen zur Zukunft Europas auseinanderzusetzen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus Tschechien, Litauen, Ungarn, Bulgarien, Polen, Rumänien, Albanien, der Slowakei, Deutschland und Italien sowie von Weltösterreich-Standorten in Thailand, Irland und Budapest. Aus Niederösterreich nahmen sieben Jugendliche teil.

„Eljub bringt junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturen und Lebensrealitäten zusammen. Genau dieser Austausch ist wichtig, wenn es darum geht, Europa nicht nur zu verstehen, sondern aktiv mitzugestalten“, betont Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Junge Menschen haben klare Vorstellungen, Fragen und Ideen für die Zukunft Europas. Eljub gibt ihnen Raum, diese einzubringen.“

Im Mittelpunkt der eljub-Woche standen Workshops, Diskussionen und gemeinsame Erlebnisse. Die Jugendlichen arbeiteten in internationalen Gruppen am gemeinsamen E-Book, setzten sich mit EU-Zukunftsperspektiven auseinander und tauschten ihre Sichtweisen auf aktuelle Entwicklungen in Europa aus. Ergänzt wurde die inhaltliche Arbeit durch Programmpunkte, die Begegnung, Sprache und kulturellen Austausch in den Mittelpunkt stellten.

Zu den Programmhöhepunkten zählten unter anderem ein Ausflug zur Rosenberg mit Führung, Greifvogelschau und Erlebnispark sowie Klettern und Bogenschießen. Auch das gemeinsame Kochen mit Rezepten aus den Herkunftsländern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgte für Austausch und gab Einblicke in unterschiedliche Kulturen. Am Abschlusstag standen eine Schifffahrt auf der Donau sowie die Präsentation des erarbeiteten E-Books auf dem Programm.

Presseinformation

„Wenn Jugendliche gemeinsam diskutieren, kreativ arbeiten und Zeit miteinander verbringen, entstehen neue Perspektiven und oft auch Freundschaften über Landesgrenzen hinweg. Eljub zeigt eindrucksvoll, wie europäische Zusammenarbeit im Kleinen beginnt und welche Kraft in persönlicher Begegnung steckt“, so Teschl-Hofmeister.

Die eljub-Woche ist eine Kooperation des NÖ Landesjugendreferates, des Vereins p&s melk und der ARGE Donauländer. Ziel der Europäischen Jugendbegegnung ist es, junge Menschen miteinander zu vernetzen, demokratische Teilhabe zu stärken und Europa aus der Perspektive der Jugend weiterzudenken.

„Europa lebt vom Austausch und vom Engagement junger Menschen. Projekte wie eljub machen sichtbar, wie wichtig es ist, Jugendlichen zuzuhören und ihnen Möglichkeiten zu geben, ihre Ideen einzubringen. Genau diesen jugendlichen Elan braucht Europa“, sagt Teschl-Hofmeister abschließend.

Weitere Informationen unter: www.eljub.eu



Europa zu Gast in Niederösterreich: Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Lukas Schneider von der Jugend:info NÖ freuen sich über die erfolgreiche „eljub“ E-Book Woche 2026.

© NLK Khittl

Weitere Bilder

Presseinformation



Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Lukas Schneider von der Jugend:info NÖ.

© NLK Khittl